

Stand März 2015

Versicherungs-; TBT-, Entsorgungs- Erklärung Verhaltens- und Sicherheitsregeln bei Ein- bzw. Auslagern der Boote

Sportboothaftpflichtversicherung

Der unten genannte Bootseigner versichert, dass für sein Sportboot eine Sportboothaftpflichtversicherung besteht und er dafür Sorge trägt, dass dieser Versicherungsschutz in Zeiten der Unterbringung des Bootes im Bereich des WSWA aufrechterhalten bleibt.

Versicherungsgesellschaft: _____

Unterwasseranstrich

Laut Chemikalien - Verbotsverordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse, die diese freisetzen oder enthalten, das Tribuzylzinn (TBT) bei Schiffen unter 25m Länge seit 1989 nicht mehr eingesetzt werden.

Diese Erklärung dient als Nachweis über die Unbedenklichkeit des aufgetragenen Unterwasseranstrichs.

Der Bootseigner macht zu der auf seinem Boot aufgetragenen Unterwasserfarbe folgende Angaben:

Saison: _____

Bootseigner: _____

Bootsname: _____

Unterwasserfarbe: _____

Der Vorstand hat nicht die Verpflichtung zu prüfen, ob die angegebene Unterwasserfarbe den gesetzlichen Bestimmungen entspricht. Der Bootseigner handelt eigenverantwortlich!

Öl- und Sondermüllentsorgung

Der unten genannte Bootseigner versichert außerdem Altöle, Schmierstoffe, verunreinigtes Bilgenwasser und Sondermüll eigenverantwortlich nach den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen. Entsorgungsmöglichkeiten sind dem Aushang zu entnehmen.

Der Bootseigner gibt sein Einverständnis, dass der Vorstand die Erklärung ermittelnden Behörden auf Verlangen zur Verfügung stellt.

Verhaltens- und Sicherheitsregeln

Verhaltens- und Sicherheitshinweis, während des Auslagerns:

=> Alle Bootswagen müssen bevor sie das Deichschart passieren an die Seilwinde gepickt werden! **Ab sofort ist ein Sicherungsflansch zusätzlich anzubringen.**

ACHTUNG SCHRÄGE!

- Wassereinbruch ist sofort nach dem Slippen zu prüfen.
- Nachdem Wassereinbruch geprüft ist, ist der Bootswagen umgehend zu entfernen und den anderen Vereinsmitglieder zu helfen.
-

Verhaltens- und Sicherheitshinweis, während des Einlagerns:

=> Alle Bootswagen müssen bevor sie das Deichschart passieren an die Seilwinde gepickt werden! **Ab sofort ist ein Sicherungsflansch zusätzlich anzubringen.**

Das Aufslippen erfolgt bis zur gelben Linie, dann den Bootswagen gegen Rückrollen zu sichern!

ACHTUNG SCHRÄGE!

- Die Bootswagen, die bereits in den Hallen sind, müssen fahrbereit sein.
- Die Masten sollten bis zum Freitag vor dem Einlagern eingelagert sein.
- Nach dem Slippen, unterstützt jeder Jeden beim Waschen, um die Boote von beiden Seiten zu reinigen und zügig durcharbeiten zu können.
- Die Bootswagen der flach gehenden Boote sollen bereits an der Slipanlage stehen.

Grundsätzliches:

=> Kinder dürfen bei Aus- und Einlagern nicht mitgebracht werden!

=> Jeder Bootseigner ist für den Bootswagen eigenverantwortlich, hierzu gehören auch die Rungen und die Gängigkeit der Lenkung, sowie ausreichend Luft auf den Reifen!

Achtung: schwebende Lasten, besonders auf der Bühne, Boote sind hier mit Tauen zu sichern!

=> Bei slippen mit der Lore gilt, diese ist wackelig, auf sicheres Aufstellen der Boote ist zu achten!

=> Absperrungen im Bereich Deichschart sind beim Slippen zu beachten und ggf. auch gegenüber Dritten bekannt zu machen, sollten diese das Seil queren wollen!

=> Das Deichschart ist frei zu halten, ggf. ist eine Person zur Übermittlungen von Informationen zwischen dem Windenverantwortlichen und dem zu slippenden Boot zu positionieren!

=> Bremsklötze sind grundsätzlich bereits zu halten!

- Generell soll der Trecker zur Bewegung der Boote genutzt werden, es kann jedoch auch notwendig sein, ein Boot von Hand zu schieben.
- Die Zufahrt zum Vereinsheim des „LUV“ darf nicht versperrt werden.
- Beim Slippen müssen zwei Personen an Bord sein.
- Den Anweisungen der Hallenwarte ist in jedem Falle Folge zu leisten.

Die Erklärung und die Verhaltens- und Sicherheitsregeln sind spätestens zum Zeitpunkt des Einlagerns ausgefüllt und unterzeichnet an den geschäftsführenden Vorstand zu übergeben.

Datum: _____

Unterschrift: _____